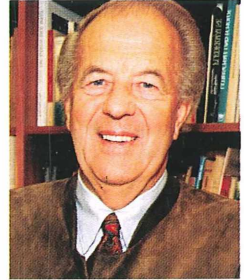


Die Wurzeln des NATURSCHUTZBUNDES reichen noch in die letzten Jahre der Österreichisch-Ungarischen Monarchie zurück. Damals erkannten naturverbundene Bürger die Gefahren, die der Umwelt durch den technischen Fortschritt drohen können. So entstanden fast gleichzeitig die großen Naturschutzverbände in der Schweiz (1909), Österreich und Deutschland (1913).

Für lange Zeit war der NATURSCHUTZBUND der einzige Anwalt unserer Landschaft und ihrer Natur. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte er sich zu einem gewichtigen Verband mit neun Landesorganisationen, Bezirks- und Ortsgruppen in jedem Bundesland sowie einer starken Naturschutzjugend. Schon immer aber schätzte man seine Vielseitigkeit, die intensive Basisarbeit ebenso wie seine wissenschaftlich kompetente Arbeit. Das macht sich besonders in der heutigen Zeit bezahlt, wo genauestens erhobene Daten und Fakten wesentlich mehr bewirken können, als „nur dagegen“ zu sein.



Der Wille verleiht Flügel

90 Jahre für Mensch und Natur

Die Arbeit des ÖNB erstreckt sich von kleinen, aber wichtigen lokalen Problemen auf Gemeindeebene bis zu europaweiten oder globalen Strategien. Dabei gab es immer wieder Misserfolge, die jedoch die Erfolge nur umso wichtiger erscheinen lassen. Sie stärken unsere Gemeinschaft, geben Mut und Hoffnung beim nicht immer leichten Einsatz im Naturschutz. Deshalb freuen wir uns besonders über die 500 durch Pacht oder Ankauf geretteten Naturjuwelen, wie Moore, Sumpfwiesen, Tümpel, Bachufer und Trockenrasen. Damit ist der NATURSCHUTZBUND zum größten Besitzer landschaftlicher Kostbarkeiten in Österreich geworden. Es zeigt sich immer wieder, dass jeder noch so klein scheinende Beitrag ein wichtiger Baustein ist, um größere Ziele zu erreichen.

Werde ich nach den wichtigsten Daten in der Geschichte des ÖNB gefragt, fällt mir die Entscheidung sehr schwer - zu viele Meilensteine kennzeichnen unseren Weg. Trotzdem will ich drei besonders hervorheben: die Wegbereitung für die Nationalparke, die Gründung der Österreichischen Naturschutzjugend und die Abwehr des AKW Zwentendorf.

90 Jahre sind ein würdiger Anlass, um allen Mitgliedern, den ehrenamtlich Tätigen und hauptamtlich Schaffenden für ihre Treue zu unserem Verband, ihre Arbeit und ideellen oder materiellen Beiträge herzlich zu danken.

Eberhard Stüber Präsident

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [2003_3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Stüber Eberhard

Artikel/Article: [Einleitung 1](#)